

**15.2. 19.30**  
**Minoriten Galerie** Mariahilferplatz 3 | 8020 Graz

### Composition beyond Music – Opening

Mit **Max Bogner** | **Jeffrey Brown** | **Ricardo Eizirik Sivan Eldar** | **Jamie Hamilton** | **Daniel Lercher Rio Mauerle** | **Amadeus Regucera Christine Schörkhuber** Visuelle Begleitung  
**Peter Ablinger** Leitung

„Composition beyond Music“ – so lautet der von Peter Ablinger ausgegebene „Leitfaden“ für ein Spezialprogramm von impuls, das auch im Rahmen des EU-Netzwerkes „Ulysses“ in den kommenden drei Jahren bei Gaudeamus Muziekweek (Utrecht), am IMD (Darmstadt), am IRCAM (Paris) und bei Time of Music (Vitsaari) mit Unterstützung des Culture Programme of the European Union seine Fortsetzung finden wird.

Acht junge Komponisten und Musiker und auch ein Instrumentenbauer machen sich also auf den Weg, über Präsentationsformen des Akustischen nachzudenken, die über das klassische Konzert-Setup hinausgehen. Field-Recordings, ortsspezifisches Komponieren und Installieren, Klänge-Ausstellen, Klangarbeit als soziales Pattern, die Voraussetzungen von Klang und Musik, Musik ohne Klänge, Technologie und Materialforschung, Archäoakustik, der Körper in der Musik, Klang und andere Medien, Wahrnehmung und Wirklichkeit ... all das sind dabei nur einige der Ansätze und Thematiken, um die es dabei gehen kann.

Die Resultate dieses Prozesses, der auch von der Video- und Klangkünstlerin Christine Schörkhuber begleitet wird, sind von 15.2. bis 19.2. in der Minoriten Galerie zu sehen; Live-Performances im Rahmen der Eröffnung und der Finissage.

19.2.2013 | 17.30 | Finissage  
geöffnet auch von 16.–18.2. zwischen 10.00 und 17.00  
Eintritt frei  
Ein Projekt von impuls in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten

**16.2. 10.30–21.30**  
... quer durch Graz

### impuls MinutenKonzerte Galerierundgang mit Musik

Instrumentalisten der impuls Akademie 2013

Werke des 20. und 21. Jahrhunderts sowie Improvisationen

**10.30 gebhart blazek . udo gangl . Teppiche + möbel**

Leonhardstraße 12 | 8010 Graz  
Konzert + Ausstellung:  
berber.carpets + textiles  
+ Asian Design Furniture + Tribal Art

**12.00 Galerie Lendl**

Bürgergasse 4/1 | 8010 Graz  
Konzert + Ausstellung:  
Keiko Sadakane: Rosenkranz-Sonaten

**15.00 MUWA – Museum der Wahrnehmung**

Friedrichgasse 41 | 8010 Graz  
Konzert + Ausstellung:  
Jens Velling-Schürmann: Dingweile

**16.30 Minoriten Galerie**

Mariahilferplatz 3 | 8020 Graz  
Konzert + Ausstellung:  
Daniel Amin Zaman: Zamanismus

**18.00–21.30 Forum Stadtpark**

Stadtpark 1 | 8010 Graz  
Konzert + Ausstellung:  
Leer aber nicht voll

Bereits zu einer guten alten Tradition (und dies mit aktueller Kunst!) geworden ist das Format der impuls MinutenKonzerte, die einmal jährlich zu einem samstäglichem akustischen wie visuellen Rundgang durch Grazer Galerien und Kunstinstitutionen einladen. Ob Passanten oder Neugierige, Experten oder Quereinsteiger, Profis oder Amateure, Kenner oder Entdecker: Bei den rund 30-minütigen impuls Musikprogrammen, die da in verschiedenen Ausstellungskontexten eine zusätzliche Dimension erhalten, gibt es für Sie immer etwas zu entdecken. Flanieren Sie also mit uns, lassen Sie Ohren und Augen streifen, nutzen Sie die Möglichkeit, junge Musiker und neue Werke hautnah kennen zu lernen ... und erleben Sie Musik und Kunst in einem neuen Zusammenspiel!

Eintritt frei  
impuls in Kooperation mit den beteiligten Galerien und Kunstinstitutionen

**17.2. 10.00–22.00**  
**KUG . MUMUTH** Lichtenfelsgasse 14 | 8010 Graz

**KUG . Florentinersaal** Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**KUG** Brandhofgasse 21 | 8010 Graz

### A Day on Campus

Präsentationen des Elektronikprogramms COS (Choreography of Sound), neue Werke für Perkussion, Improvisations- und Wandelkonzerte, „An Tasten“ ...

Mit **Ashley Fure** | **David Granström** | **Andrea Mancianti Marcin Pietruszewski** | **David Pirrò** | **Martin Rumori** sowie vielen weiteren Musikern und Komponisten, u. a. der Klassen von Ramón González-Arroyo und Gerhard Eckel (COS), Frank Gratkowski & Manon-Liu Winter (Improvisation), Ian Pace (Klavier), Christian Dierstein (Perkussion) und Georges Aperghis (Komposition)

Ein Tag on Campus der KUG, der Sie hinter die Kulissen der impuls Akademie blicken und mit jungen Interpreten und Komponisten aus mehr als 40 Nationen in Kontakt kommen lässt, und dabei auch jede Menge Konzerte, Performances und Präsentationen bereit hält. So werden nicht nur James Tenneys „In a large, open space“ als installatives Wandelkonzert und interaktive Improvisationen zu erleben sein und Pianisten sich „An Tasten“ machen, sondern auch neue Kompositionen uraufgeführt, die im Rahmen eines der vielen impuls Spezialprogramme – in diesem Fall – an Georges Aperghis Klassiker für Perkussion „Les Gueuteurs de sons“ anknüpfen. Über den ganzen Tag verteilt des weiteren Präsentationen von Arbeiten, die im Rahmen von Choreography of Sound (COS), einem künstlerischen Forschungsprojekt zum Thema Räumlichkeit in der elektroakustischen Musik (<http://cos.kug.ac.at>) realisiert werden. Dass der György-Ligeti-Saal des MUMUTH mit seinen über 100 Lautsprechern, von denen 33 völlig frei im Raum positioniert werden können, dafür optimale Bedingungen bietet, liegt auf der Hand ...

Den genauen Programmablauf können Sie unserer Homepage [www.impuls.cc](http://www.impuls.cc) entnehmen und am 17.2. auch vor Ort erhalten.

Eintritt frei

**18.2. 18.00–24.00**  
**KUG . Aula** Brandhofgasse 21 | 8010 Graz

### Marathonkonzert

Instrumentalisten und Komponisten der impuls Akademie 2013  
**Ernst Kovacic** u. a., Dirigent

Werke des 20. und 21. Jahrhunderts von **Georges Aperghis** | **Chaya Czernowin** | **Matthias Kranebitter** | **Giacinto Scelsi** | **Anton Webern** Teilnehmern der impuls Kompositionsklassen u.v.a.m.

Rund 190 junge Musiker und Komponisten aus 4 Kontinenten erarbeiten 2013 während der impuls Akademie nicht nur Ensembleliteratur, sondern auch Kammermusikalisches und kleinst besetzte Werke arrivierter wie junger aufstrebender Komponisten, u. a. auch der impuls Kompositionsteilnehmer selbst. In einem mehrteiligen langen Abend wird ein Querschnitt dieser Arbeit präsentiert – abwechslungsreich, vielgestaltig, voller junger Musik ... und mit hohem Entdeckungspotential.

Eintritt € 15.- | € 10.- (ermäßigt)  
€ 5.- (Musikstudenten mit Ausweis an der Abendkassa)

**19.2. 17.30**  
**Minoriten Galerie** Mariahilferplatz 3 | 8020 Graz

### Composition beyond Music – Finissage

Siehe 15.2.

**19.2. 20:00**  
**KUG . Aula** Brandhofgasse 21 | 8010 Graz

### Curious Chamber Players

**Anna Melander** Flöte | **Karin Hellqvist** Violine  
**Karolina Öhman** Violoncello | **Anna Christensson** Klavier  
**Martin Welander** Perkussion  
**Rei Munakata** Dirigent

**Jorge Diego Vázquez** Träumen sich manches, was sie nicht haben (2012)  
**Eric Skytterholm Egan** A Pint of Plain (2012)  
**Yukiko Watanabe** Kontraktion (2011–12)  
**SukJu Na** moving track (2012)

Immer voller Neugier haben die Curious Chamber Players seit 2003 ein breites Spektrum neuer Musik ausgelotet – von hard-core Modernismus bis zu grafisch notierter Musik, von Minimalismus bis zu Noise Musik ... mit und ohne Elektronik, Installativem und Improvisation.

Experimentieren gehört also zu den Haupttugenden dieses Ensembles mit Sitz in Stockholm, das von der Komponistin Malin Bång co-geleitet wird. Seit Anbeginn arbeitet es mit vielen, vor allem jungen skandinavischen Komponisten zusammen und dringt durch die gezielte Einbeziehung vieler Alltagsobjekte (ob Ballone oder Küchenutensilien, selbstgebasteltes Instrumentarium oder beckoning cats ...) auch liebend gern in neue Klanggefilde vor. impuls hat die Curious Chamber Players als Ensemble in Residency im Rahmen des EU-Netzwerkes „Ulysses“ mit Unterstützung des Culture Programme of the European Union nach Graz eingeladen, wo sie speziell mit impuls Akademieteilnehmern vor Ort arbeiten und einige der über einen Call for Scores eingereichten Kompositionen präsentieren.

Eintritt € 15.- | € 10.- (ermäßigt)  
€ 5.- (Musikstudenten mit Ausweis an der Abendkassa)

**20.2. 19.30**  
**MUMUTH . György-Ligeti-Saal** Lichtenfelsg. 14 | 8010 Graz

### Abschlusskonzert

Ensembles der impuls Akademie | **Roland Kluttig** Dirigent

**Georges Aperghis** La Nuit en tête (2000)  
**Malin Bång** encrusted (2010)  
**Chaya Czernowin** Lovesong (2010)  
**Gérard Grisey** Talea (1985–86)  
**Arnold Schönberg** 3 Stücke für Kammerensemble (1910)  
**Alberto Posadas** Nebmaat (2004)  
**Simon Steen-Andersen** On And Off And To And Fro (2008)

Am Programm des Abschlussabends der knapp vierzehntägigen impuls Akademie: Klassiker der Neuen Musik und Werke von impuls Dozenten wie auch aktuellste Kompositionen von rising stars der internationalen Komponistenszene – das Grand Finale des impuls Festivals 2013!

Eintritt € 15.- | € 10.- (ermäßigt)  
€ 5.- (Musikstudenten mit Ausweis an der Abendkassa)

**10.–20.2.**  
**KUG . u. a. Florentinersaal** Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**impuls 2013**

**Ensembles**

Klangforum Wien | Curious Chamber Players  
Ensembles impuls 2013

**Dirigenten**

Beat Furrer | Roland Kluttig | Ernst Kovacic | Rei Munakata  
Enno Poppe u. a.

**Tutoren Kompositionsklassen**

Georges Aperghis | Pierluigi Billone | Chaya Czernowin  
Beat Furrer | Clemens Gadenstätter | Georg Friedrich Haas  
Rebecca Saunders

**Composition beyond Music**

Peter Ablinger | Christine Schörkhuber

**COS . Choreography of Sound**

Gerhard Eckel | Ramón González-Arroyo  
Peter Plessas, Live Elektronik

**Tutoren Instrumentalklassen**

Annette Bik, Violine | Christian Dierstein, Perkussion  
Bill Forman, Trompete | Eva Furrer, Flöte + Yoga  
Uli Fussenegger, Kontrabass | Petra Hoffmann, Stimme  
Ernst Kovacic, Violine | Andreas Lindenbaum, Violoncello  
Lars Mlekusch, Saxophon | Ernesto Molinari, Klarinetten  
Ian Pace, Klavier | Dimitrios Polisoidis, Viola  
Ernest Rombout, Oboe | Krassimir Sterev, Akkordeon  
Mike Svoboda, Posaune | Marcus Weiss, Saxophone  
Frank Gratkowski + Manon-Liu Winter, Improvisation

**Musikvermittlungsprogramme**

Doris Brady | Helge Hinteregger | Reinhard Kager | Peter Oswald  
Ian Pace | Nina Polaschegg | Michael Rebhahn  
Eva-Maria Stöckler u. a.

**Bildende Künstler**

Karl Grünling | Keiko Sadakane | Jens Velling-Schürmann  
Daniel Amin Zaman u. a.

**Komponisten des impuls Wettbewerbs**

Malin Bång | Daniel Figols Cuevas | Matthias Kranebitter  
Anna Mikhailova

**Akademieteilnehmer**

rund 190 Musiker und Komponisten aus 4 Kontinenten  
Komponist des Composer Exchange Program  
Royaumont Foundation – impuls: Christopher Swithinbank  
Komponist des Composer Exchange Program  
IKI/Opus XXI – impuls: Matthias Kranebitter  
Quartette: Fuki Saxophone Quartet | Maurice Quartet  
Korrepetition: Tomoko Honda  
Assistenzen der Dirigenten: Leonhard Garms  
Vladimir Gorlinsky | Martin Hiendl u. a.

impuls festival

impuls akademie

**9.–20. Februar 2013 | Graz**

**8. internationale Ensemble-  
und Komponistenakademie & Festival**

**für zeitgenössische Musik**

**Täglich Konzerte | Präsentationen**

**Workshops | Diskussionen | Vorträge**

**www.impuls.cc**

Gegründet von Beat Furrer und Ernst Kovacic hat sich die inzwischen 8. internationale impuls Ensemble- und Komponistenakademie zu einer der international führenden Institutionen auf diesem Gebiet entwickelt. Dies nicht zuletzt Dank seines internationalen Teams mit renommierten Musikern und Komponisten als Tutoren, die selbst für höchste Qualität garantieren.

Mit Instrumentalklassen und Ensemblespiel, Kompositions-klassen, zahlreichen Lectures, Call for Scores und Spezialprogrammen wie Composition beyond Music, Leseproben u. a. mit dem Klangforum Wien, Elektronik- und Improvisationsworkshops u. a. m. schafft impuls für junge Musiker und Komponisten aus der ganzen Welt einen ganzheitlichen Zugang zu zeitgenössischer und Neuer Musik und fördert in einer intensiven Akademiephase gemeinsame Arbeits- und Lernprozesse, die aktuelle musikalische Tendenzen, innovative Techniken und die Zusammenarbeit von Komponist und Interpret in den Mittelpunkt stellen. Auch für österreichische Nachwuchsmusiker und -komponisten werden dadurch eine internationale Austauschplattform und – nicht zuletzt auch im Rahmen des impuls Festivals – zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten geschaffen.

impuls fördert junge Komponisten nicht nur durch seine Akademie, sondern auch mit dem impuls Kompositionswettbewerb. impuls vergibt jedes zweite Jahr Kompositionsaufträge an junge Komponisten, die über den internationalen impuls Kompositionswettbewerb nominiert werden. In der Folge werden diese auch zum impuls Kompositionsworkshop nach Wien und Graz eingeladen, bei dem ihre neuen Werke kollektiv und intensiv in zwei Arbeitsperioden über knapp eine Woche hinweg mit Spitzenensembles wie dem Klangforum Wien erarbeitet, diskutiert und finalisierend geprobt werden. Die Uraufführungen dieser neuen Stücke sind zur Eröffnung des impuls Festivals in Graz zu erleben.

Konzerte u. a. mit dem Klangforum Wien und den Curious Chamber Players, von international arrivierten Spitzenmusikern wie auch zahlreichen Formationen junger Musiker, Uraufführungen u. a. von impuls Kompositionsaufträgen, Werke der klassischen Moderne, Neuen und zeitgenössischen Musik, Elektroakustisches und Live-Elektronisches, Formate wie die impuls MinutenKonzerte im Rahmen eines ganztägigen Galerienrundgangs mit Musik oder A Day on Campus, Podiumsdiskussionen, Vorträge, Komponistengespräche und andere Musikvermittlungsprogramme .... Von 9.–20.2. bietet impuls nicht nur mit seiner Akademie Instrumentalisten und Komponisten aus aller Welt, sondern mit dem impuls Festival 2013 bereits zum dritten Mal auch einem Publikum mit open ears intensive impuls Tage mit Musik der Gegenwart – in Theorie und Praxis, Wort und Klang, Diskurs und mit hautnah Erlebbar. Neben Kompositionswettbewerb, Akademie und Festival organisiert impuls darüber hinaus auch sporadisch Kurzworkshops für junge Musiker in Österreich, schafft für sie Präsentationsplattformen unter anderem im Format der impuls MinutenKonzerte und kooperiert für Konzerte und Musikvermittlungsprogramme auch mit anderen Veranstaltern und Kulturinstitutionen.

**9.2. 18.00 | 19.30**  
Helmut-List-Halle Waagner-Biro-Straße 98a | 8020 Graz

**18.00 Komponistengespräch**  
mit **Malin Bång** | **Daniel Fígols Cuevas**  
**Matthias Kranebitter** | **Anna Mikhailova**  
Enno Poppe Moderation

**19.30 impuls Eröffnungskonzert**  
4 Uraufführungen von impuls Kompositionsaufträgen

**Klangforum Wien**  
Enno Poppe Dirigent

**Malin Bång** (\*1974, Schweden): irimi (2012, UA)  
**Daniel Fígols Cuevas** (\*1980, Spanien): Æon (2012, UA)  
**Matthias Kranebitter** (\*1980, Österreich): frühliche Verunstaltungen (Musik als Neurose) (2012, UA)  
**Anna Mikhailova** (\*1984, Russland): Bonus of Binary Balance (2012, UA)

impuls fördert junge Komponisten nicht nur im Rahmen der impuls Akademie, sondern schreibt auch alle zwei Jahre international den impuls Kompositionswettbewerb aus.

Für 2013 wurden vier junge Komponisten ausgewählt, mit impuls Kompositionsaufträgen betraut und zum impuls Kompositionsworkshop eingeladen. Mit diesem Spezialprogramm wird ihnen die einzigartige Möglichkeit eröffnet, im Vorfeld intensiv und als Gruppe mit einem der weltweit führenden Ensembles für Neue Musik, dem Klangforum Wien, zu arbeiten und ihre neuen Kompositionen in zwei Arbeitsperioden zu entwickeln. Die Uraufführungen der neuen Werke sind nunmehr in Graz zur Eröffnung des impuls Festivals 2013 zu erleben.

Sowohl den impuls Akademieteilnehmern als auch einem interessierten Publikum ist es möglich, die Komponisten persönlich kennen zu lernen und mehr über ihre Arbeit zu erfahren: Einen ersten Einblick in die neuen Werke eröffnet am 9.2. um 18.00 dabei ein Komponistengespräch – moderiert vom Dirigenten des Abends, Enno Poppe –, eine ausführlichere Besprechung der Uraufführungswerke wie auch des kompositorischen und künstlerischen Schaffens im größeren Kontext steht sodann bei der Veranstaltung Komponisten im Dialog am 10.2. am Programm.

18.00: Eintritt frei | in englischer Sprache  
19.30: Eintritt € 15.- | € 10.- (ermäßigt)  
€ 5.- (Musikstudenten mit Ausweis an der Abendkassa)

**10.2. 13.00 / 11.2. 10.00 | 14.30**  
MUMUTH Lichtenfelsgasse 14 | 8010 Graz

**Leseproben 10.2. 13.00–15.30**  
**11.2. 10.00–12.30 | 14.30–17.00**

**Klangforum Wien | Enno Poppe** Dirigent

Das Klangforum Wien unter der Leitung des Komponisten und Dirigenten Enno Poppe erarbeitet und diskutiert Werke einiger Teilnehmer der impuls Kompositionsklassen.

Voranmeldung für externe Zuhörer erforderlich unter office@impuls.cc in englischer Sprache

**10.2. 19.30**  
KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**Komponisten im Dialog**  
**Malin Bång** | **Daniel Fígols Cuevas**  
**Matthias Kranebitter** | **Anna Mikhailova**  
**Enno Poppe** Moderation

Präsentationen und Diskussion mit den Komponisten der impuls Kompositionsaufträge nach der Uraufführung ihrer neuen Werke

Voranmeldung für externe Zuhörer erforderlich unter office@impuls.cc in englischer Sprache

**11.2. 20.00**  
Großer Minoritensaal Mariahilfer Platz 3 | 8020 Graz

... – Solos – Duos – Trios – ...

**Annette Bik** Violine | **Christian Dierstein** Perkussion  
**Bill Forman** Trompete | **Eva Furrer** Flöte  
**Uli Fussenegger** Kontrabass  
**Frank Gratkowski** Saxophon, Klarinette  
**Petra Hoffmann** Stimme | **Ernst Kovacic** Violine  
**Andreas Lindenbaum** Violoncello | **Lars Mlekusch** Saxophon  
**Ernesto Molinari** Klarinette | **Ian Pace** Klavier  
**Dimitrios Polissidis** Viola | **Ernest Rombout** Oboe  
**Krassimir Starev** Akkordeon | **Mike Svoboda** Posaune  
**Manon-Liu Winter** Klavier

**Georges Aperghis** aus: Monomanies, für Stimme solo (1991)  
**Piertuigi Billone** Gonxha, für 2 tibetanische Klangschalen (2011)  
**Chaya Czernowin** The last leaf, Version für Sopranino Saxophon (2012)  
**Beat Furrer** ira-arca, für Bassflöte und Kontrabass (2012)  
**Beat Furrer** Spur, für Streichquartett und Klavier (1998)  
**Bernhard Gander** fluc 'n' flex, für Akkordeon (2007)  
**Gérard Grisey** Anubis-Nout (à la mémoire de mon ami Claude Vivier), 2 Stücke für Kontrabassklarinette (1983)  
**Mauricio Kagel** Morceau de concours, für Trompete (1972)  
**Slobodan Kajkut** Glue Sniffer, für E-Viola (2010)  
**György Kurtág** Hommage à Elliott Carter, für Oboe (1998)  
**Helmut Lachenmann** pression (1969/2010), Version für Posaune von Mike Svoboda  
**Isang Yun** Ost-West-Miniatur II, für Oboe und Violoncello (1994) sowie Improvisationen u. a. von  
**Manon-Liu Winter** und **Frank Gratkowski**

17 Top-Interpreten zeitgenössischer Musik, als Dozenten bei der impuls Akademie 2013 in Graz tätig, international renommiert und eng mit ebenso arrivierten Komponisten der Gegenwart verbunden ... Mit Solos, Duos ... und in Quintettformation, mit komponierter und auch improvisierter Musik werden an diesem Abend singuläre und gleichsam dialogische Positionen zeitgenössischer Komposition und Interpretation wie auch improvisatorischer Kommunikation zusammengeführt. Auch einige der aufgeführten Komponisten werden dabei anwesend sein ...

Eintritt € 15.- | € 10.- (ermäßigt)  
€ 5.- (Musikstudenten mit Ausweis an der Abendkassa)  
impuls in Kooperation mit open music und dem Kulturzentrum bei den Minoriten

**12.2. 19.30**  
KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**Der Kalte Krieg als ideologische Waffe für den Antimodernismus**

Historiografie und die musikalische Avantgarde  
Vortrag von **Ian Pace**

In den letzten Jahrzehnten sind verschiedene Musikwissenschaftler und Historiker dem Paradigma gefolgt, dass der Kalte Krieg eine historische Begründung für das Aufkommen und die Entwicklung der westlichen musikalischen Avantgarde darstellt. Durch dieses Paradigma wird die westliche Avantgarde in einer in erster Linie reaktiven Weise porträtiert, in der musikalische Abstraktion und Atonalität als direkte Negation auf den Sowjetischen Sozialistischen Realismus, speziell das Zhdanov Dekret aus 1948, gesehen wird. Basierend auf einer Vielzahl an Archivmaterialien und Forschungen zweifelt Ian Pace viele der Grundlagen und Grundsätze dieser Argumentation an und postuliert seinerseits, dass dieses Paradigma nicht viel mehr als eine wieder aufgewärmte und historisch fragwürdige Version eines antimodernistischen Konservativismus darstellt.

Eintritt frei  
in englischer Sprache

**13.2. 15.00**  
KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**tools at work / websites – social platforms**

Vortrag von **Doris Brady** und **Helge Hinteregger** (mica)

Ebenso wie auf der Bühne gilt es inzwischen auch in der virtuellen Welt präsent zu sein, will man mit seinen musikalischen Fähigkeiten reüssieren. Wie man mit einfachen Mitteln eine Website gestaltet und welche rechtlichen Aspekte es dabei zu beachten gilt, das präsentieren Doris Brady und Helge Hinteregger von mica – music austria.

Eintritt frei  
in englischer Sprache  
impuls in Kooperation mit mica – music austria

**13.2. 19.30**  
KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**Kontinent Moderne – Die Lust an der Entdeckung**

Ein Überblick über die Neue Musik weltweit  
Vortrag von **Peter Oswald**

Neue Musik ist heute in eine Phase der radikalen Unübersichtlichkeit getreten. Stile, wie sie noch in der seriellen Musik, der minimal music oder in der spektralen Musik ein gewisses Maß an künstlerischer Verbindlichkeit hatten (die sogenannte Neue Einfachheit war schon Ende der siebziger Jahre ein mediales Missverständnis der Sonderklasse), gibt es weltweit seit 20 Jahren nicht mehr. Darum der Überblick, ein Szenario kompromissloser, freier Temperamente.

Eintritt frei

**14.2. 19.30**  
KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15 | 8010 Graz

**Wo bleibt das Echo?**

Präsenz zeitgenössischer Musik in den Medien  
Diskussion mit **Reinhard Kager** | **Nina Polaschegg**  
**Michael Rebhahn** u. a.  
**Eva-Maria Stöckler** Diskussionsleitung

Krenek versuchte nicht nur in Fachzeitschriften wie der „Musikzeitschrift 23“ oder der von der Universal Edition herausgegebenen „Im Anbruch“ der Neuen Musik einen gebührenden Platz zu geben, sondern auch in Tageszeitungen wie der Frankfurter und Wiener Zeitung feuerte er heftige Debatten über die Berechtigung zeitgenössischer Musik an. Wie kann die Präsenz zeitgenössischer Musik in den Medien gefördert werden? Wie sind Themensetzungen der Redaktionsteams, bei denen brandneue Musik meistens unter den Tisch fällt, zu rechtfertigen? Journalisten aus dem In- und Ausland, aus dem Print- und Radiobereich diskutieren über die Gründe, warum zeitgenössische Musik so wenig Echo in den Medien findet.

Eintritt frei  
in englischer Sprache  
impuls in Kooperation mit dem Ernst Krenek Institut

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz . KUG . Aula . Florentinersaal . MUMUTH  
Helmut-List-Halle | Großer Minoritensaal  
Forum Stadtpark | Galerie Lendl | gebhart blazek . udo gangl . Teppiche + möbel | Minoriten Galerie  
MUWA . Museum der Wahrnehmung

**Zentralkartenbüro Graz** **Karten**  
0316-83 02 55 | www.zkb.at  
**die eintrittskarte Graz**  
0316-83 39 48 | www.dieeintrittskarte.at  
**Abendkassa**  
geöffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn

Kartenreservierung und Anfragen, Informationen über offizielle Rest- und individuelle Besucherplätze bei der impuls Akademie unter

**office@impuls.cc** oder  
**+43-(0)680-128 74 00**

ernst von siemens musikstiftung  
Galerie Eugen Lendl  
Kooperationspartner 2013:  
**klangforum Wien**  
impuls ist Teil des Ulysses-Netzwerk <http://project.ulysses-network.eu/>  
ulysses network  
Composition beyond Music | Ensemble in Residency  
Composer Exchange Program Royumont Foundation – impuls  
Composer Exchange Program IKI/Opus XXI – impuls

Wir bitten im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit um Verständnis, dass auf geschlechtsspezifische Formulierungen weitgehend verzichtet wird. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.  
**Impressum** Medieninhaber: impuls . Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik  
Für den Inhalt verantwortlich: Ute Pinter, Generalsekretärin | Künstlerische Leitung: Beat Furrer + Ernst Kovacic | Alle: Brandhofgasse 21, A-8010 Graz | office@impuls.cc  
www.impuls.cc | Grafik: Werner Korn | Druck: Rema Print, 1160 Wien  
Redaktionsschluss: 23.12.2012 | Änderungen vorbehalten